



An alle Mitgliedsvereine und Imkerinnen und Imker

Geschäftsstelle:
Untertal 13
77736 Zell a.H.-Oberentersb.
Telefon 07835 – 540 1066
Telefax 07835 – 426 8559
E-Mail: info@badische-imker.de
Internet: www.badische-imker.de

Oberentersbach, 09.07.2026

Rundschreiben Nr. 03/2026

Nachfolge gesucht: Leitung der Landesbelegstelle Hornisgrinde

Liebe Imkerinnen und Imker,
liebe Vereinsvorstände,

die Landesbelegstelle Hornisgrinde ist seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil der kontrollierten Königinnenzucht in unserem Verbandsgebiet. Sie ermöglicht die gezielte Anpaarung von Königinnen unter geregelten Bedingungen und leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Qualität, Vitalität und Zukunftsfähigkeit unserer Bienenvölker.

Nach vielen Jahren engagierter und zuverlässiger Arbeit wird Herr Hans Bohnert die Leitung der Landesbelegstelle altersbedingt abgeben. Für seinen langjährigen Einsatz danken wir ihm bereits heute sehr herzlich.

Damit die Belegstelle auch künftig weitergeführt werden kann, suchen wir frühzeitig eine engagierte Person – oder auch ein kleines Team –, das diese verantwortungsvolle Aufgabe übernimmt. Eine Teamlösung mit zwei bis drei Personen ist ausdrücklich willkommen und kann die Arbeit gut auf mehrere Schultern verteilen.

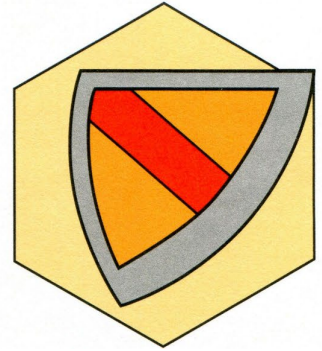
Was ist eine Landesbelegstelle?

Eine Belegstelle ist ein geografisch möglichst isolierter Standort, an dem geprüfte Drohnenvölker aufgestellt werden. Dort können angelieferte Jungköniginnen gezielt begattet werden. Die Landesbelegstelle Hornisgrinde wird nach den geltenden Zuchtrichtlinien des Deutschen Imkerbundes betrieben und steht in enger Abstimmung mit dem Zuchtobmann des Landesverbandes.

Welche Aufgaben gehören zur Belegstellenleitung?

Zur Leitung der Belegstelle gehören insbesondere:

- Betreuung und Pflege der Drohnenvölker während der Begattungssaison
- Annahme, Kontrolle und Rückgabe der angelieferten Begattungskästchen
- Führung der Belegstellenunterlagen und Dokumentation der Ergebnisse
- Kommunikation mit den Züchterinnen und Züchtern
- Abstimmung mit dem Zuchtobmann und dem Landesverband
- Einhaltung der gesundheitlichen Anforderungen und Dokumentationspflichten
- Bereitschaft zur Teilnahme an fachlichen Schulungen und Lehrgängen



Niemand muss diese Aufgabe von Beginn an allein oder ohne Unterstützung übernehmen. Eine gründliche Einarbeitung durch die bisherige Belegstellenleitung sowie eine enge Begleitung durch den Zuchtobmann und den Landesverband sind selbstverständlich vorgesehen.

Was sollten Sie mitbringen?

Wichtig sind vor allem Freude an der Imkerei, Verlässlichkeit und Interesse an der Bienenzucht. Von Vorteil sind:

- mehrjährige Erfahrung in der Bienenhaltung
- Interesse an Königinnenzucht und Zuchtarbeit
- Bereitschaft, während der Begattungssaison regelmäßig am Belegstellenstandort präsent zu sein
- Sorgfalt bei Dokumentation und Organisation
- Freude am Austausch mit anderen Imkerinnen und Imkern
- idealerweise Wohnortnähe zur Hornisgrinde bzw. zum nördlichen oder mittleren Schwarzwald

Fachliche Vorkenntnisse in der Zucht sind hilfreich, aber keine zwingende Voraussetzung. Wer Interesse und Bereitschaft mitbringt, wird durch den Landesverband unterstützt und eingearbeitet.

Was wir bieten

Der Landesverband bietet:

- eine strukturierte Einarbeitung durch die bisherige Belegstellenleitung
- fachliche Unterstützung durch den Zuchtobmann
- Begleitung durch Vorstand und Geschäftsstelle
- Zugang zu Schulungen und Fortbildungen
- eine sinnvolle und wichtige Aufgabe für die Zukunft der badischen Imkerei

Bitte geeignete Personen gezielt ansprechen

Wir bitten besonders die Vereinsvorstände, in ihren Vereinen geeignete Imkerinnen und Imker gezielt anzusprechen und dieses Schreiben weiterzugeben. Oft braucht es nur einen persönlichen Hinweis, damit sich jemand eine solche Aufgabe zutraut.

Haben Sie Interesse oder kennen Sie jemanden, der für diese Aufgabe geeignet wäre? Dann freuen wir uns über eine Rückmeldung bis spätestens **10.08.2026** an:

info@badische-imker.de

Gerne stehen wir auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung, um Fragen zur Aufgabe, zum zeitlichen Umfang oder zu einer möglichen Teamlösung zu besprechen.

Mit imkerlichem Gruß

Norbert Uttner
Präsident
Landesverband Badischer Imker e. V.